

**Kapital:** M. 7 500 000 in 2500 Aktien à M. 3000, worauf 25% = M. 750, zus. M. 1 875 000 eingezahlt sind. Urspr. M. 6 000 000, anfänglich mit 20%, seit Nov. 1906 mit 25% eingezahlt; erhöht lt. G.-V. v. 23./10. 1906 um M. 1 500 000 (auf M. 7 500 000) in 500 Aktien à M. 3000 mit 25% Einzahl., div.-ber. ab 1./1. 1907, übernommen von der Disconto-Ges. zu M. 2550 pro Stück, angeboten den alten Aktionären 4:1 vom 4.—18./12. 1906 zu M. 2700 M. 750 plus M. 1950 für Agio. Erhöhung vor Vollzahl. zulässig. Aktien-Übertragung unterliegt der Genehmigung des A.-R. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben innerh. 6 Mon. einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen, Agio der Emiss. von 1906 mit M. 874 400 in R.-F.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni, gewöhnlich Ende März.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Grenze 50 St., Vertretung inkl.

**Gewinn-Verteilung:** 10% zum Kapital-R.-F. (ist erfüllt), etwaige Dotierung besonderer Reserven, vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von zus. M. 3000), Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B. Der Extra-R.-F. kann nach Ermessen des A.-R. auch zur Ergänzung der Div. in Verlust oder geringen Gewinn bringenden Jahren verwendet werden.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Forder. an Aktionäre 5 625 000, Rückst. d. Versicherten 69 625, Ausstände bei Agenten 377 147, Bankguth. 750 457, Guth. bei anderen Versich.-Unternehm. 48 276, Zs. 2289, Kassa 19 004, Hypoth. u. Grundschulden 3 607 200, Wertp. 3 506 237, Wechsel 150 000, Grundstücke 450 000, Gebäude 188 230. — Passiva: A.-K. 7 500 000, Präm.-Überträge 2 578 118, Schaden-Res. 349 054, Guth. anderer Versich.-Unternehm. 230 983, do. der Agenten 65 807, unerhob. Div. 9625, Kap.-R.-F. 1 246 104, Extra-R.-F. 1 450 000, Beamten-Unterst.-F. 500 343, Talonsteuer-Res. 12 000, Gewinn 851 431. Sa. M. 14 793 467.

**Gewinn- und Verlust-Konto:** Einnahme: Vortrag 25 625, Prämienüberträge 2 541 145, Schaden-Res. 304 328, Prämieineinnahme 6 256 615, Police-, Nachtrags- und Erneuerungsgebühren 30 979, Zs. 278 683, Mieten 9550, sonst. Einnahmen 2002. Sa. M. 9 448 929. — Ausgabe: Rückversicher. 2 622 588, Schäden aus d. Vorj. 236 515, do. im Geschäftsjahre 1 906 411, Prämienüberträge 2 578 118, Abschreib. 3850, Verlust aus Kapitalanlagen 87 176, Provis. 564 083, sonst. Verwaltungskosten 448 570, Steuern 92 755, Leistungen zu gemeinnützigen Zwecken 57 428, Gewinn 851 431 (davon z. Extra-R.-F. 175 000, z. Talonsteuer-R.-F. 3000, Tant. 61 030, Div. 550 000, Vortrag 62 400).

**Kurs Ende 1893—1913:** M. 1975, 2425, 2500, 2550, 2800, 2800, 3000, 2650, 2800, 3300, 3660, 3700, 4225, 2800, 2900, 3500, 3500, 3900, 4030, 3775, 3350 per Aktie. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1893—1913:** 24, 28<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 28<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 28<sup>2</sup>/<sub>3</sub>; 30, 30, 30, 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 35, 37<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 37<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 38<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 0, 20, 26<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 28<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 32, 28, 29<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 29<sup>1</sup>/<sub>3</sub> % (M. 220). Verj.-F. nicht besond. festgestellt. Keine Div.-Scheine; die Div. wird an die Aktionäre ausgezahlt nach erfolgter Festsetzung in der Gen.-Vers.

**Direktion:** P. Holub, Stellv. M. Frömbling, H. Jaekel.

**Prokuristen:** Kurt von Schmidt, Bruno Reinicke.

**Aufsichtsrat:** (4—6) Walter Quincke, Komm.-Rat Paul Boehme, Franz Urbig (Disconto-Ges.), Direktor Max Reichel, Dr. L. Raehmel, Berlin.

## Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft in Berlin,

SW. 68 Markgrafenstrasse 11.

**Gegründet:** 1836. Konz. 11./6. 1836.

**Zweck:** Übernahme von Lebens-, Invaliditäts- u. Leibrenten-, sowie Unfall- u. Haftpflicht-Versich. Geschäftsbezirk Deutschland, Belgien, Holland u. Schweiz. **Versich.-Stand Ende 1912—1913:** 57 835, 58 796 Personen auf 66 083, 67 319 Policen mit M. 298 180 957, 304 747 337 Kapital u. M. 367 536, 356 095 Rente.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 1000 Aktien à M. 3000, worauf 20% = M. 600, zus. M. 600 000 eingezahlt sind. Niemand darf mehr als 25 Aktien besitzen. Die Übertragung der Aktien ist von der Genehmigung sämtlicher Mitgl. des A.-R. und der Dir. abhängig. Beim Tode eines Aktionärs ist binnen 3 Monaten, beim Vermögensverfall binnen 4 Wochen, beim Verzug ins Ausland binnen 2 Monaten nach erfolgter Aufforderung ein neuer, der Ges. genehmer Besitzer vorzuschlagen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% sofort nach Ablauf des Jahres zu zahlende Abschlags-Div. auf das eingezahlte A.-K. 5% z. Kapital-R.-F., vom verbleib. Betrage 3% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte. Der Rest wird 5 Jahre reserviert und dann (beispielsweise 1911 der 1906 erzielte) so verteilt, dass die mit Div.-Anspruch Versicherten <sup>2</sup>/<sub>3</sub>, die Aktionäre <sup>1</sup>/<sub>3</sub> erhalten. Beträgt letzteres mehr wie 20% einschl. 5% ihrer Einlage, so erhalten die Aktionäre vom Mehrbetrage nur die Hälfte. Ergibt sich hiernach ein Gewinnanteil von mehr als 25% einschl. 5% ihrer Einlage, so erhalten die Aktionäre vom Mehrbetrage nur <sup>1</sup>/<sub>3</sub>, und bei mehr als 32% nur <sup>1</sup>/<sub>10</sub>. In diesen 3 Fällen wird die Hälfte bzw. <sup>2</sup>/<sub>3</sub> und <sup>9</sup>/<sub>10</sub> dem Gewinnbetrage zugeschrieben, welcher für die mit Div.-Anspruch Versicherten im nächsten Jahre ermittelt wird. Aus dem Spec.-R.-F. kann die Div. der mit Gewinnanteil Versicherten event. ergänzt werden. Ergibt sich vor Verteilung des Gewinns eines Jahres, dass die nächsten 4 Jahre oder eins derselben mit Verlust abschliessen, so wird solcher auf den Gewinn aller 5 Jahre pro rata verteilt, event. aus dem Kapital-R.-F. gedeckt.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Forderungen an Aktionäre 2 400 000, Grundbesitz 3 980 000, Hypoth. 94 671 800, Darlehen auf Wertp. 3000, Wertp. 2 376 467, Vorauszahl. u.